

Keine Spur der europäischen Krise auf der Theresienwiese

Zum ersten Mal wird der Fassanstich beim Volksfest im Doppelpack durchgeführt

Von Jürgen Kümmerle

HEILBRONN Festwirt Karl Maier nennt es ein Novum und womöglich hat er recht. Einen doppelten Fassanstich gab es auf dem Unterländer Volksfest noch nie. Oberbürgermeister Himmelsbach macht es in drei, sein Amtskollege Raymond Couderc aus der französischen Partnerstadt Béziers benötigt sechs Schläge, um den Bierhahn am Freitagabend ins Fass zu treiben.

Die Brauer der Haller Löwenbräu meinten es gut mit den Stadtoberhäuptern und bereiteten die Fässer vor. Dann aber fließt der blonde Gerstensaft so flüssig, wie die Himmelsbäche im Gedicht, das Helmut Himmelsbach traditionell zum Besten gibt.

Geladene Gäste Denen lauschten auch die geladenen Gäste, die sich traditionell zum Fassanstich einfinden. Unter ihnen der scheidende Vorstandschef der Südwestdeutschen Salzwerke Ekkehard Schnei-



Der scheidende SWS-Vorstandschef Ekkehard Schneider mit Frau Uschi.

der: „Das ist meine letzte salzige Pflicht.“ Dagegen darf die kleine Lola Weinmann zum ersten Mal aufs Volksfest. Das Töchterchen von FDP-Stadtrat Nico Weinmann und seiner Frau Anke nennt der Papa stolz ein Wirtschaftswunderkind: „Ihr gefällt es am besten in Wirtshäusern.“

Munter unterhält sich die Landtagsabgeordnete Friedlinde Gurr-Hirsch (CDU) mit dem Bundestags-



Schwarz-roter Einklang: Josip Juratovic und Friedlinde Gurr-Hirsch.

abgeordneten Josip Juratovic (SPD). Gurr-Hirsch würde sich freuen, wenn das Bier bald wieder aus Eppingen zum Volksfest geliefert werden würde. Juratovic zieht den blonden Gerstensaft einem Gläschen Wein vor.

Unterstützung gab es von den Stadträtinnen aus Béziers. „Wir feiern bei uns zu Hause auch ein kleines Volksfest. Allerdings fehlen uns die großen Bierkrüge“, sagt eine der



Nico Weinmann mit Frau Anke und Töchterchen Lola.

Fotos: Andreas Veigel

Stadträtinnen. Eine viertel Million Gäste werden in diesem Jahr auf der Theresienwiese erwartet. Sie müssen im Festzelt für ein Maß Bier 7,20 Euro bezahlen, 30 Cent mehr als im Vorjahr. Mit knapp 100 Attraktionen wird das Niveau vom Vorjahr gehalten.

Neuheiten An der Spitze der Fahrgeschäfte stehen der „Crazy Coaster“, eine Weltneuheit mit drehen-



Stadträtinnen aus Heilbronn's Partnerstadt Béziers.

den Gondeln und „Techno power“, das schnellste Karussell der Welt. Fast schon traditionell ist das Riesenrad.

Nach Seniorennachmittag, Championstag und Volksfestolympiade endet das Unterländer Volksfest am Montag, 8. August, mit einem großen Feuerwerk.